

## **Vorschlag zur Durchführung eines Prozesses gegen den ehemaligen Grenzpolizisten Manfred Smolka**

Die Todesstrafe als Exempel, vollzogen am ehemaligen Grenzoffizier Smolka – so sieht es dieses Dokument vor. Minister Mielke ist "einverstanden".

Manfred Smolka stand jahrelang im Dienst der DDR-Grenzpolizei. Während dieser Tätigkeit geriet er immer wieder in Konflikt mit den politischen Vorgaben der Staatspartei SED. Die Situation eskalierte, als er einen Befehl seiner Vorgesetzten ignorierte und in Folge dessen degradiert und schließlich entlassen wurde. Der ehemalige Grenzer entschloss sich, die DDR in Richtung Westen zu verlassen und seine Familie nachzuholen.

Ein Freund verriet die Aktion jedoch an die Stasi. Die Geheimpolizei verhaftete Smolka und seine Ehefrau im August 1959. Anfang 1960, nach langwierigen Verhören und Folter in der Untersuchungshaft, formulierte das Untersuchungsorgan der Stasi, die Hauptabteilung IX, einen Vorschlag zur Verurteilung des ehemaligen Grenzoffiziers. Der Verfasser des Papiers schlug vor, einen Schauprozess zu führen, an dessen Ende die Todesstrafe stehen sollte. Das MfS wollte ein Exempel statuieren, weiles die abschreckende Wirkung für die Disziplinierung der Grenzpolizei als notwendig erachtete.

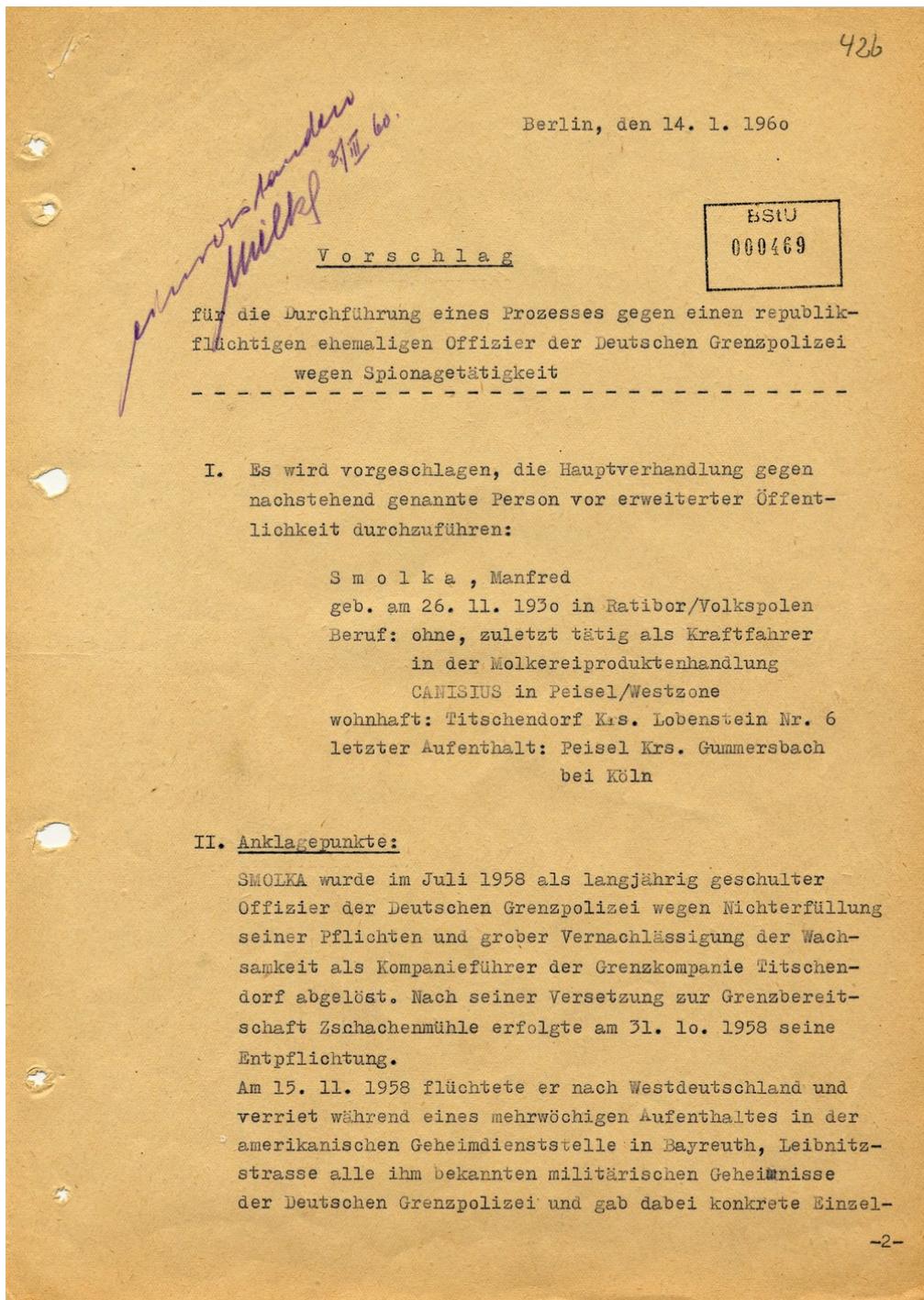
Der Minister für Staatssicherheit, Erich Mielke, erklärte sich auf dem Dokumentenkopf mit der Vorgehensweise "einverstanden". Dem entsprechend wurde Smolka am 5. Mai 1960 vom Bezirksgericht Erfurt zum Tode verurteilt. Das Dokument belegt, welchen zum Teil erheblichen Einfluss das MfS auf die DDR-Justiz nehmen konnte.

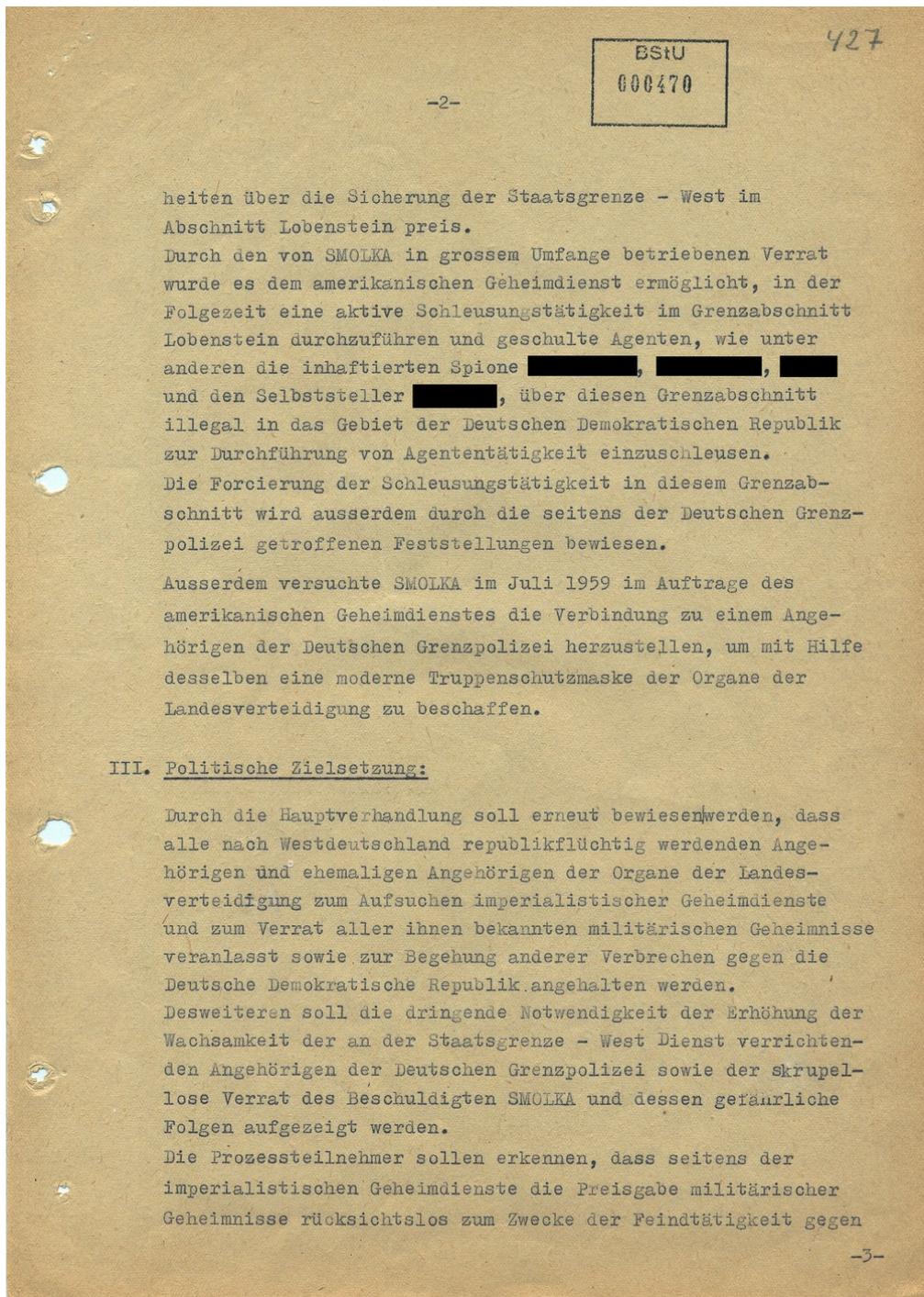
**Signatur:** BArch, MfS, GH, Nr. 9/89, Bl. 469-471

## Metadaten

Diensteinheit: Hauptabteilung IX, Datum: 14.1.1960  
Abteilung 6 Rechte: BStU  
Überlieferungsform: Dokument

**Vorschlag zur Durchführung eines Prozesses gegen den ehemaligen Grenzpolizisten Manfred Smolka**



**Vorschlag zur Durchführung eines Prozesses gegen den ehemaligen Grenzpolizisten Manfred Smolka**

**Vorschlag zur Durchführung eines Prozesses gegen den ehemaligen Grenzpolizisten Manfred Smolka**

